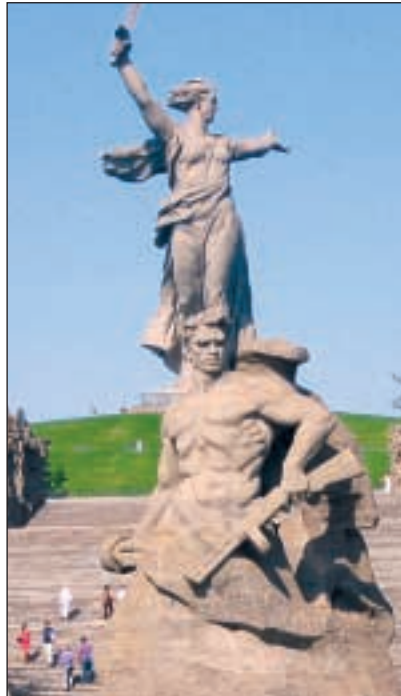


Jugend auf Besuch in Wolgograd

Zehn Chemnitzer Jugendliche fahren am Freitag zu einem 14-tägigen Besuch in die Partnerstadt Wolgograd. Die 18- bis 25-Jährigen nehmen an einem von der Stadt Chemnitz und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Sachsen organisierten Jugendcamp in der Ukraine teil. Seit einigen Jahren gibt es diese Möglichkeit des Jugendaustausches mit der russischen Partnerstadt, zu der Chemnitz seit nunmehr 20 Jahren intensive Kontakte pflegt. Historischer Anlass für das Jugendcamp ist, dass in Stalingrad – so der Name von Wolgograd bis 1961 – im Winter 1942/43 eine der furchtbarsten Schlachten des 2. Weltkrieges stattfand, die über eine Million Menschen das Leben kostete. Im Gedenken an diese Opfer wurde 1999 auf Initiative des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge gemeinsam mit russischen Behörden be-

gonnen, eine gemeinsame Kriegsgräberstätte für die im Kampf gefallenen sowjetischen und deutschen Soldaten zu errichten. Es entstand 30 Kilometer westlich von Wolgograd eine eindrucksvolle Gedenkstätte, die auch für die Aussöhnung beider Völker steht.

Die Teilnehmer des binationalen Camps sehen dies als Zeichen der Verständigung zwischen Deutschen und Russen. „Natürlich sollen die jungen Chemnitzer bei dieser Reise auch die russische Lebensart kennen lernen und interessante Tage mit ihren Gastgebern verbringen. Unter anderem ist geplant, dass die Mädchen und Jungen aus beiden Partnerstädten auch an der weiteren Gestaltung der Kriegsgräberstätte in Rossoschka mitwirken“, so Organisator Andreas Liese vom Chemnitzer Bürgermeisteramt. Dort laufen derzeit die Vorbereitungen



für das Städtepartnerschafts-Jubiläum, zu dem Ende August die Wolgograder Stadtschönheit in Chemnitz erwartet wird. Verschiedene Höhepunkte sind aus diesem Anlass geplant, so eine Fotoausstellung im Haus Tietz und die Woche des sowjetischen/russischen Films im Chemnitzer Clubkino Capitol. ●

Besuchen werden die Chemnitzer den Mamasjew-Hügel. Er war in der Schlacht von Stalingrad ein strategisch wichtiger und hart umkämpfter Ort. Heute befindet sich dort die monumentale Gedenkstätte „Mutter Heimat“. Sie misst bis zur Spitze 33 Meter.
Foto: Liese

Hochsaison im Freibad Gablenz

Spielplatz wird zum Badfest eröffnet



Auf viele Gäste hofft das Sportamt auch am kommenden Samstag zum Badfest. Dann soll auch der sanierte Spielplatz – hier noch im Bau – seiner Bestimmung übergeben werden.
Foto: Schmidt

Riedstraße wird saniert

Das Tiefbauamt beabsichtigt, die Riedstraße zu sanieren und auszuschildern. Derzeit sind die Arbeiten am ersten Abschnitt zwischen Oberfrohnauer Straße und Unritzstraße im Gange. Auf der Riedstraße gibt es gravierende bauliche Mängel, die nun beseitigt werden. So wird die häufig wechselnde Fahrbahnbreite einheitlich auf mindestens 6,5 Meter ausgebaut. Der Bau eines einseitigen Gehweges gehört dazu wie auch Haltestellen für städtische und überregionale Buslinien. Dringend erforderliche Erneuerungen der Versorgungsmedien und der Beleuchtung übernehmen der Entsorgungsbetrieb der Stadt und die Stadtwerke AG. Für den neuen Gehweg müssen zwölf Laubbäume an der Kreuzung Unritzstraße/Am

alten Weinberg gefällt werden. Die Fällungen wurden beantragt und genehmigt. Eine Ausnahmegenehmigung des Regierungspräsidiums liegt vor.

Der Ausbau der Riedstraße erfolgt in zwei Teilen unter Vollsperrung. Der Anliegerverkehr wird aufrechterhalten. In Vorarbeit dafür wird bis zum 8. August die Fahrbahn unter der Bahnbrücke abgesenkt. Der anschließende Straßenbau macht eine Vollsperrung zwischen Riedstraße 10 (in Höhe Riedteich) und Unritzstraße notwendig. Die Umleitung erfolgt über die Pelzmühlensstraße. Die Bushaltestelle am DRK-Krankenhaus wird auf die Pelzmühlensstraße, unmittelbar vor der Unritzstraße verlegt. Bauende ist für den 13. Dezember 2008 geplant. Der

Mit einem großen Fest wird am 9. August endlich der sanierte Spielplatz im Freibad Gablenz eröffnet. Von 13 bis 18 Uhr laden die Animatoren des Sportamtes und des Kultur- und Freizeitentrums Lugau Badegäste zu verschiedenen Spielen ein. Wetttrutschen, „Arschbomben-Contest“, Aqua Fitness, Schnuppertauchen und „Nudel-Rennen“ stehen zur Auswahl. Natürlich gibt es an diesem Tag auch Angebote für die Jüngsten wie Kinderschminken, eine Bastelstraße und eine Hüpfburg sowie ein Spielmobil. Das Glücksrad wartet darauf, kräftig gedreht zu werden.

Wer Lust hat, sein Köpfchen anzustrengen, der sollte beim Wissenstest nicht fehlen. Der insbesondere von den Kindern lang ersehnte Spielplatz auf dem Gelände des Gablenzer Freibades wurde in den vergangenen zwei Mo-

naten saniert und kann nun wieder genutzt werden. Sicher begeistert angenommen von Mädchen und Jungen werden künftig zwei neue Spielgerätekombinationen zum Klettern, Hangeln, Rutschen und Balancieren. Außerdem werden zwei massive und je drei Meter hohe Kletterwände aus Beton mit modellierter Bergstruktur aufgebaut.

Neben dem bereits vorhandenen Beachvolleyballfeld ist zusätzlich noch eine neue Spielfläche entstanden. Beide Felder wurden mit neuen Netzgarnituren ausgestattet. Die Abgrenzung zwischen Spielplatz und Beachvolleyballfeld bildet ein neuer vier Meter hoher Ballfangzaun. Außerdem wurde die 400 Quadratmeter umfassende Fläche mit Fallschutzkies ausgestattet. Die Baukosten beziffert das Grünflächenamt auf rund 90.000 Euro. ●



zweite Bauabschnitt zwischen Riedteich und Oberfrohnauer Straße beginnt im Frühjahr 2009. Die Riedstraße ist eine wichtige Verkehrsverbindung, die zu bedeutenden medizinischen Einrichtungen wie

DRK-Krankenhaus und Klinik Carlad führt. So wird diese stark befahrene Verkehrsader zwischen den Stadtteilen Rabenstein, Reichenbrand und Gröna auch von zwei Buslinien belegt. ● Foto: Schmidt

Ämter ziehen um – Bürger reden mit

Die derzeit im Peretz-Haus befindlichen Ämter kommen in die Innenstadt. Dies beschloss der Stadtrat am 9. Juli. Mit großer Mehrheit stimmte er für einen Neubau auf dem letzten freien Innenstadtbauaufeld B3. Im Vorfeld dieses Bau- und Umzugsvorhabens erhalten nun die Bürger die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge einzubringen.

Infos dazu auf Seite 2

Forum zum Brunnen

Zum 2. Bürgerforum zur Gestaltung des Ikarus-Boulevards und des Vorplatzes an der Sachsenhalle lädt Baubürgermeisterin Petra Wesseler für den 7. August, 17 Uhr in das Kinder- und Jugendhaus „UK“, Straße Usti nad Labem 40 ein. Bei einem früheren Forum im März hatten sich viele Anwohner für die Erhaltung eines Brunnens ausgesprochen. Nun sollen Gestaltungsvorschläge, insbesondere auch Varianten zur Erhaltung des Wasserspiels vorgestellt werden. Vertreter des Grünflächen- und des Stadtplanungsamtes sind anwesend. In der Diskussion soll die Variante gefunden werden, die Bestandteil des Bauausführungsbeschlusses wird. Interessenten sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen. ●

Fotoausstellung im Rathaus

Frühe Konzentrationslager in Sachsen 1933 – 1937

Derzeit ist die Fotoausstellung „Frühe Konzentrationslager in Sachsen 1933 – 1937“ im Ausstellungsraum des Chemnitzer Rathauses zu sehen. Die frühen Konzentrationslager in Deutschland wurden oftmals durch spätere Verbrechen der Nationalsozialisten im öffentlichen Bewusstsein überlagert und gerieten in Vergessenheit. Die Ausstellung dokumentiert die Geschichte dieser Lager in Sachsen. Sie beleuchtet darüber hinaus die politischen Bedingungen zum Zeitpunkt ihrer Einrichtung und den Umgang mit diesen Orten von 1945 bis heute. Gezeigt wird die Ausstellung noch bis zum 29. August zu den Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 14 bis 18 Uhr. ●

Überblick

Fragebogen Umzug B3	Seite 2
Petra Borges verabschiedet	Seite 3
Kleinkläranlagen	Seite 4



Abb.: Archiv

Ihre Vorschläge zum Neubau

Teile der Stadtverwaltung ziehen um! Sie ziehen mit!

Beim kürzlich vom Stadtrat beschlossenen Umzug der Ämter des Peretz-Hauses in das noch zu bauende Gebäude auf dem Baufeld B 3 in der Innenstadt spielt Bürgernähe eine große Rolle. Die Verwaltung bittet deshalb um Ideen und Vorschläge für die Anordnung und Ausstattung der öffentlichen Bereiche im neuen Haus.

Ihre Meinung ist uns wichtig:

- Sollten z. B. die Besucherzonen in den stark frequentierten Bereichen wie der Meldebehörde, der Zulassungs- und der Fahrerlaubnisbehörde und der Ausländerbehörde zentral oder dezentral angeordnet sein?
- Finden Sie ein Aufrufsystem mit Nummern sinnvoll (praktisch)?
- Halten Sie im Hause verteilte Zahlungseinrichtungen (Kassenautomaten) oder eine zentrale Kasse oder andere Zahlungsformen für zweckmäßig?
- Welche Angebote sollten vorliegen, wenn Eltern ihre Kinder mitbringen?
- Welche Dienstleistungsangebote sollten sich noch in unserem neuen Haus befinden?

Weitere Anregungen und Vorschläge:

Wenn Sie Interesse haben, an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen, in der das künftige Nutzungskonzept vorgestellt wird, dann teilen Sie uns bitte Ihren Namen und die Adresse mit sowie ggf. Ihre E-Mail-Adresse. Möchten Sie Ihre Antworten per E-Mail schicken, dann senden Sie diese bitte an: ordnungsamt@stadt-chemnitz.de. Die Postanschrift lautet: Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz; Anregungen können zudem persönlich im Peretzhaus, Elsasser Straße 8, abgegeben werden.

Ämter ziehen um – Bürger reden mit

Die derzeit im Peretz-Haus befindlichen Ämter kommen in die Innenstadt. Dies beschloss der Stadtrat am 9. Juli. Mit großer Mehrheit stimmte er für einen Neubau auf dem letzten freien Innenstadtbau-feld B3. Die Ansiedlung des Ämterkomplexes in der City bedeutet die Vollendung der Wallanlage und damit des neuen Stadtzentrums. Durch die monatlich rund 18.000 Besucher der Ämter erwartet man auch positive Effekte für Handel und Gastronomie. Ins neue Bürogebäude sollen ab 2010 das Bürgeramt, das

Ordnungsamt und das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinär- amt einziehen. Ebenfalls dort angesiedelt werden das Dezernat 3 und die Geschäftsstelle des Kriminalpräventiven Rates. Im Vorfeld dieses Bau- und Umzugsvorhabens erhalten nun die Bürger die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge einzubringen. Der nebenstehende Fragenbogen, mit dem die Verwaltung die Wünsche und Vorschläge der Bürger eruieren möchte, liegt im Peretzhaus aus und ist im Internet abrufbar. ●

Achtung! Neue Anschriften, Orte und Namen

Dezernat Recht, Sicherheit, Ordnung

Miko Runkel hat am 1. August seinen Dienst als Bürgermeister im Dezernat Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Chemnitz angetreten. Zu seinem Verantwortungsbereich im Dezernat 3 gehören das Rechtsamt, das Ordnungsamt, das Bürgeramt, das Umweltamt und der Tierpark sowie die Geschäftsstelle des Kriminalpräventiven Rates der Stadt.

Bürgermeister **Miko Runkel**,
Raum 327, ☎ 488 1930
d3@stadt-chemnitz.de

Referat **Jürgen Hedderich**,
Raum 325, ☎ 488 1933
Juergen.Hedderich@stadt-chemnitz.de

Sekretariat, Raum 326,
☎ 488 1931, Fax 488 1993

Das Dezernat befindet sich in der Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz und ist wie folgt erreichbar:

Sachbearbeiterin **Ute Hempfing**,
Raum 326, ☎ 488 1932
Ute.Hempfing@stadt-chemnitz.de

Kulturbüro

Seit August hat das frühere Kulturamt der Stadt den Status eines Kulturbüros. Dessen Aufgaben werden auch künftig durch den Kulturentwicklungsplan der Stadt bestimmt. Primär wird das Kulturbüro die gesetzlichen Aufgaben nach Sächsischem Kulturraumgesetz erfüllen und als Kulturraumsekretariat im Sinne des Gesetzes firmieren. Die Leitung hat kommissarisch Bernd Ruscher übernommen. Auch die Erreichbarkeit der Einrichtung ändert sich: Das Kulturbüro befindet sich am Getreide-

markt 3, 09111 Chemnitz;
Kommissarischer Leiter
Bernd Ruscher,
Raum 102, Telefon 488 4100
email: kulturbuero@stadt-chemnitz.de

stellvertretende Büroleiterin:
Weiße, Anja
Raum 105, Telefon 488 4110
email: anja.weiße@stadt-chemnitz.de

Leiterin Kulturraumförderung
Katrín Voigt, Raum 205,
Telefon 488 4120, Fax 488 4199
email: katrin.voigt@stadt-chemnitz.de

Aufgabenwechsel

Das Städtische Vermessungsamt Chemnitz nimmt künftig die Aufgaben der Ländlichen Bodenordnung nach dem Flurbereinigungs- und dem

Landwirtschaftsanpassungs- gesetz wahr. Bei Fragen zu diesen Aufgabengebieten ist die zentrale Einwahl des Amtes unter 488-6200 zu nutzen. ●

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

Der zum Umlegungsverfahren 3 – „Stadtzentrum“ gemäß § 76 BauGB gefasste Beschluss: Beschluss-Nr. 2/96/408 vom 13. Mai 2008, betreffend das Flurstücke 88/2, Gemarkung Chemnitz; Ordnungsnummer 12

ist am 28.06.2008 unanfechtbar geworden. Der Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen

die Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des o.g. Beschlusses ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben.

Chemnitz, 30. Juli 2008
gez. **Krone**
stell. Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

Der zum Umlegungsverfahren 12 – „Richterweg“ gemäß § 76 BauGB gefasste Beschluss: Beschluss-Nr. 4/97/248 vom 08. Juli 2008, betreffend die Flurstücke 203/5, 203/10, 203/20 und 203/34, Gemarkung Reichenhain; Ordnungsnummer 62

ist am 23.07.2008 unanfechtbar geworden. Der Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen

die Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des o.g. Beschlusses ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben.

Chemnitz, 29. Juli 2008
gez. **Krone**
stell. Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Für Ihre Werbung
im

Amtsblatt

Fax: 65 62 70 05

Antje Landrock
☎ 65 62 00 51
Hannelore Treptau
☎ 65 62 00 52
Bianka Nolde
☎ 65 62 00 53

CHEMNITZ
Amtsblatt

Impressum

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke • Achim Schröder

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKTL EITUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG

VERTRIEB

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationservice Vertrieb

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 8 vom 1.2.2008



Kulturamtsleiterin Petra Borges verabschiedet

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig verabschiedete am vergangenen Donnerstag Kulturamtsleiterin Petra Borges in die Ruhephase ihrer Alterssteilzeit. Dazu hatten sich im Garten des Hauses „spektrum“ zahlreiche Gäste aus Kultur, Politik und Verwaltung eingefunden. Petra Borges, die ihre 18-jährige Tätigkeit im Dienste der Kultur als Privileg betrachtet, betonte, dass in dieser Zeit Kultur und Verwaltung näher zueinander gerückt seien.

Von Beginn bis Ende der 1990er Jahre hatte sie die Dienst- und Fachaufsicht über elf städtische Kultureinrichtungen, wie die Städtischen Theater und die Stadtbibliothek. Durch umfassende Strukturveränderungen, die federführend vom Kulturamt begleitet wurden, ging das Amt bereits seit Mitte der 1990er Jahre den Weg von der Verwaltung hin zur Gestaltung der Chemnitzer Kulturlandschaft. Dieser Prozess war der Kulturamtsleiterin wichtig, damit die Kulturein-

richtungen noch flexibler, souveräner und fachbezogener ihre Arbeit und ihre Programme durchführen konnten.

Stets war es Anspruch von Petra Borges, aktuelle kulturpolitische Diskurse zu initiieren, neue exemplarische Projekte für die Stadt zu entwickeln und Förderer und Dienstleister für Kulturschaffende und Bürger zu sein. So steht ihr Name unter anderem für die Einführung, Fortschreibung und Umsetzung der Kulturentwicklungsplanung, für die Museumsnacht, für die Durchführung des Tages des offenen Denkmals, für die Deutsch-Tschechischen Literaturtage, für die Jugendkunstbiennale des Sächsisch-Bayerischen Städte-netzes und vieles weitere. Sie war für die Chemnitzer Kulturszene stets eine gute und zuverlässige Ansprechpartnerin, die sich mit Kraft und Engagement sowie Herzblut für kulturelle und künstlerische Interessen einbrachte.



Am 1. August übernimmt Bernd Ruscher, bisher Referent im Dezernat 5 der Stadtverwaltung, vorbehaltlich der noch ausstehenden Personalentscheidung des Stadtrates das neu etablierte Kulturbüro der Stadt. Damit tritt der 53-Jährige – der seit 1991

maßgeblich am Aufbau der kommunalen Kulturverwaltung beteiligt war – zunächst kommissarisch die Nachfolge von Kulturamtsleiterin Petra Borges an. ●
Beste Wünsche der Oberbürgermeisterin für Petra Borges. Foto: Ehrenberg

In Chemnitz höchstes Pro-Kopf-Einkommen

Nach einer Meldung des Statistischen Landesamtes Sachsen haben die Einwohner der Stadt Chemnitz das meiste Geld zur Verfügung. Wie das Amt mitteilt, hatten sie im Jahr 2006 im Durchschnitt ein Pro-Kopf-Einkommen von 15.765 Euro.

Im Landesdurchschnitt betrug das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen 14.949 Euro je Einwohner und lag damit bei 82,4 Prozent des Bundesdurchschnitts. In Sachsen verfügten die privaten Haushalte insgesamt über ein Einkommen von knapp 64 Milliarden Euro. Diese Summe aus dem Jahr 2006 ist damit um 1,1 Prozent höher als im Jahr zuvor. Der Anstieg erreichte alle sächsischen Kreise, jedoch in unterschiedlicher Höhe. Während Chemnitz zur Einkommensspitze zählt, hatte der Landkreis Löbau-Zittau hingegen mit 14.167 Euro das geringste Pro-Kopf-Einkommen. Zum Einkommen zählen Erwerbs- und Vermögenseinkünfte, Sozialleistungen sowie gezahlte Sozialbeiträge und Steuern. ●



Derzeit werden die Saunen im Stadtbad auf Vordermann gebracht.

Schwitzkabinen erneuert

Während die einen in den Freibädern Abkühlung suchen, arbeiten andere an einem eigentlich heißen Ort, um diesen für künftige Badefreuden fitzumachen: Die Saunen des Stadtbades werden jetzt einer Generalüberholung unterzogen.

Derzeit erneuern Firmen dort die Sitzhölzer sowie die Wand- und Deckenverkleidungen der sechs Kabinen. Auch die Saunaöfen müssen gewartet und überprüft werden. „Außerdem installieren die Handwerker automatische Aufgussautomaten in den Schwitzkabinen“, erklärt Siegfried Kaubisch vom Sport-

amt. Zu den Werterhaltungen gehören auch Nachbesserungsarbeiten an den Fugen der Wand- und Bodenfliesen sowie Reparaturen von Duscharmaturen und Brauseköpfen. Erneuert werden ebenfalls sechs Fußwärmbecken aus Keramik. Zudem werden die elektrischen Anlagen einer Inspektion unterzogen, das Filtersubstrat der Warmwasserbecken erneuert und die Chemikaliendosierungsanlagen für die Tauch- und Warmwasserbecken überprüft. Den Abschluss dieser turnusmäßigen Wartungen bilden Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten. ●

Bundeselterngeld: Hinweise für Notzahlungen

Aufgrund des Zuständigkeitswechsels bei der Beantragung und Gewährung von Elterngeld/Landeserziehungsgeld kann es zu längeren als den üblichen Bearbeitungszeiten kommen und damit im Einzelfall auch zu finanziellen Engpässen in den Familien. Die Stadt Chemnitz als zuständiger Leistungsträger ab 1. August hat für diese Fälle eine Übergangslösung geschaffen: Haben Familien oder Alleinerziehende auf Grund ausbleibender Zahlungen des Elterngeldes kein oder kein ausreichendes Einkommen mehr, kann eine

finanzielle Notlage durch Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (ARGE SGB II Chemnitz) abgewendet werden. Betroffene sprechen bitte persönlich in der folgenden Stelle vor: Sozialamt, Abt. Soziale Leistungen, Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zi. 301, 302, 303. Fon: 0371 488-50 11. Mail: soziale.leistungen@stadt-chemnitz.de. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Zur raschen Abwicklung ist erforder-

lich, dass Sie einige wichtige Unterlagen bereithalten: Mietvertrag, Einkommens- und Vermögensnachweise (Kontoauszüge, Sparbücher) für die im Haushalt lebenden Familienangehörigen und den Personalausweis. Ist tatsächlich kein oder nur geringes Familieneinkommen/Vermögen vorhanden, können Sie mit einer umgehenden Barzahlung durch die ARGE SGB II Chemnitz rechnen, die dann mit dem später gewährten Elterngeld verrechnet wird. Hierfür bedarf es keiner weiteren Bemühungen. ●

Gartenführungen in Chemnitz

Das Grünflächenamt veranstaltet wieder Gartenführungen in Chemnitz. Die nächste findet am 30. August, 14 Uhr am Chemnitzer Wall/Stadthallenpark statt.

Weitere Führungen sind für den 27. September, 14 Uhr im Rehasentrum für Blinde und Sehbehinderte sowie für den 25. Oktober, ebenfalls 14 Uhr an der Wolgograder Allee

durch die neue Parkanlage geplant. Gartenbesichtigungen
Unter dem Motto „Grünes Chemnitz“ organisieren Chemnitzer Garten- und Landschaftsarchitekten Führungen zu interessanten Themen im Bereich der Gartenkunst und der Landschaftsgestaltung. Für das Jahr 2009 werden Haus-/Villen-Gartenbesitzer aufgerufen ihren Garten,

seine interessante Geschichte, die persönliche Gestaltung und vielleicht auch Begebenheiten bei einem Gartenspaziergang zu erzählen. Wenn Sie bereit sind, Ihren Garten an einem Samstagnachmittag im nächsten Jahr dafür zu öffnen, dann melden Sie sich bei Hedda Schork und Siegfried Weidlich unter den ☎ 0371/7008163 oder 0163 / 8276175 oder unter der E-Mail: GruenesChemnitz@aol.com

Wasser marsch auf dem Schloßberg

Seit einigen Tagen sprudelt im Brunnen „Die fünf Erdteile“ auf dem Schlossberg wieder das Wasser. Von Januar bis Juni dieses Jahres hatte die Firma Rohrleitungsbau Altchemnitz sich der Sanierung des Anfang der 80er Jahre nach Entwürfen von Karl Wienke im früheren „Park der Jugend“ gestalteten Brunnens gewidmet. Seit einigen Jahren bot Wasserspiel keinen schönen Anblick, deshalb war die Sanierung dringend nötig. So beauftragte das Grünflächenamt die Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt mit der Planung der Sanierung der belieb-



ten Anlage. Die Form des Brunnens symbolisiert die Festivalblume der Weltjugendfestspiele, die fünf Blütenblätter die fünf Kontinente

Afrika, Amerika, Asien, Australien und Europa. Gekostet hat die Renovierung 90.000 Euro. ●
Foto: Truxa

Marathon in Akron

Zum Chemnitzer Citylauf im Mai dieses Jahres waren erstmals Läufer aus der Partnerstadt Akron am Start: Steve und Jeaninne Marks. Die beiden sind Initiatoren des Road Runner Akron Marathon in der amerikanischen Partnerstadt. Bereits 2005 reichte sich dieser in die 50 bedeutendsten Marathons in den USA ein. 2006 gehörte der Lauf zu den Endausscheiden der Olympischen Marathonsläufe 2008. In diesem Jahr wird mit 10.000 Teilnehmern gerechnet. Vom Fluidum in Chemnitz begeistert, sandte Steve Marks jetzt eine Gegeneinladung zum Lafevent in Akron am 27. September. Bereits am Freitag, den 26. September startet ein Programm für die ganze Familie. Die Startgebühr für die Marathondistanz beträgt 85 US-Dollar, dafür gibt es jedoch ein Paar Road Runner Schuhe für jeden Marathonläufer gratis, der die Strecke absolviert hat. Für Teilnehmer am Chemnitzer Citylauf haben sich die Amerikaner etwas Besonderes einfallen lassen: Die jeweils 20 besten Läufer des Halbmarathons in Chemnitz bei den Frauen und Männern zahlen keine Startgebühr. Außerdem



Inzwischen haben sich erste Interessenten zur Teilnahme am Road Runner Akron Marathon gemeldet. Unter ihnen ist Annerose Claus, die seit Jahren trainiert. Foto: Privat

sorgen die Gastgeber in der Partnerstadt für Unterkunft und Verpflegung. Fragen/Anmeldungen zum Lauf in Akron: bei Brigitte Taube ☎ 0371 488-1525, E-Mail: brigitte.taube@stadt-chemnitz.de. ●

Internetsurfen im Haus Tietz

DASTietz bietet ab sofort drahtloses Surfen im Internet an. Abgerechnet wird im 20-Minuten-Rhythmus. Der Preis für diese Einheit beträgt 60 Cent.

WLAN-Tickets sind am Infotresen erhältlich. Darauf befindet sich Login sowie Passwort, das den Kunden die Nutzung des Internets im gesamten Haus ermöglicht. ●

Im Gedenken an Carlfriedrich Claus: Städte pflegen Nachlass gemeinsam

Am Montag – dem Geburtstag des bedeutenden Künstlers Carlfriedrich Claus – unterzeichneten die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und ihre Annaberger Amtskollegin Barbara Klepsch eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Kunstsammlungen Chemnitz/Stiftung Carlfriedrich Claus-Archiv sowie der Stadt Annaberg-Buchholz und dem dem Förderverein Carlfriedrich Claus – Lebens und Arbeitsort in Annaberg-Buchholz.

Das Papier bekundet den Willen beider Partner, Forschungen und Ausstellungen zum Werk von Carlfriedrich Claus zu fördern und die Wahrnehmung dieses außergewöhnlichen Künstlers weiterhin zu erhöhen. Die Vertragspartner ver-

bindet das gemeinsame Bestreben, das Werk von Carlfriedrich Claus zu pflegen und national sowie international noch bekannter zu machen. Hintergrund: Der am 4. August 1930 in Annaberg geborene Carlfriedrich Claus gilt als einer der interessantesten Künstler der Nachkriegsgeschichte. Als radikaler Avantgardist, Zeichner, Grafiker, Sprachphilosoph und Lautdichter setzte er sich sein Leben lang mit Sprache auseinander. Als Claus 1998 in Chemnitz starb, hinterließ er ein komplexes Werk zwischen Philosophie, Grafik und Lautpoesie. Noch zu Lebzeiten hatte der Künstler verfügt, dass sein Nachlass in den Kunstsammlungen Chemnitz einen bleibenden Platz finden soll. Daraufhin wurde im November 1999

die unselbständige Stiftung Carlfriedrich Claus-Archiv durch Chemnitzer Unternehmen und die Stadt Chemnitz gegründet.

Zum Nachlass gehören 575 Zeichnungen und rund 850 Druckgrafiken und Zustandsdrucke des Künstlers sowie Arbeiten von befreundeten Künstlern, darunter Bernhard Schultze, Fritz Winter, Willy Baumeister, Gerhard Altenbourg, Michael Morgner, Thomas Ranft und Klaus Sobolewski. Der Stiftungszweck besteht im Ankauf des künstlerischen, philosophischen und bibliothekarischen Nachlasses von Carlfriedrich Claus, seiner wissenschaftlichen Bearbeitung sowie der Präsentation ausgewählter Werke des Künstlers in den Kunstsammlungen Chemnitz.

Die Stadt Annaberg-Buchholz hat eine Gedenkstätte eingerichtet, wo wechselnde Ausstellungen mit dem Werk von Claus vertraut machen. ●

ESC informiert zu Kleinkläranlagen

Laut Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Chemnitz werden mehr als 1.400 Grundstücke in der Stadt nicht dauerhaft an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen.

Der Entsorgungsbetrieb (ESC) informierte kürzlich die Eigentümer dieser Grundstücke über verschiedene technische Varianten zur Errichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage (KKA). Zudem konnten sich Interessenten zum rechtlichen Rahmen sowie über Fördermöglichkeiten vertraut machen. Das Amtsblatt informiert in einer losen Folge von Beiträgen über die häufigsten Fragen zu diesem Thema.

Wieso bereits jetzt bereits mit dem Thema beschäftigen?

Der 31. Dezember 2015 ist der Endtermin. Die zuständigen Behörden sind angehalten, eine kontinuierliche Anpassung nach Prioritäten sicherzustellen. Dies wird unter anderem anhand des baulichen Zustandes der bestehenden Anlagen und abflusslosen Gruben sowie der Qualität und der Möglichkeit der Ableitung vom Grundstück (Einleitgewässer) erfolgen.

Die Grundstückseigentümer müssen ab sofort mit entsprechenden Anforderungen der zuständigen Behörden rechnen. Gegebenfalls werden Sa-

nierungsanordnungen erlassen und durchgesetzt.

Welche Genehmigungen zur Errichtung vollbiologischer Kleinkläranlagen sind erforderlich?

Für die Einholung einer wasserrechtlichen Erlaubnis ist die Untere Wasserbehörde der Stadt Chemnitz zuständig. Das trifft zu, wenn das gereinigte Abwasser direkt in ein Gewässer einschließlich Grundwasser (Versickerung) abgeleitet werden soll. Ist Ihre Kleinkläranlage an einen öffentlichen Kanal angeschlossen, der ohne weitere Abwasserbehandlung in ein Gewässer mündet, wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke Chemnitz AG. *Fortsetzung folgt*

Öffentliche Bekanntmachung

Erneute frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 95/12 „Hermann-Pöge-Straße“, Teilgebiet 1

Der Planungs- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.10.1995 beschlossen, für das Gewerbe- und Sondergebiet Werner-Seelenbinder-Straße einen Bebauungsplan aufzustellen. Eine frühzeitige Beteiligung der Bürger fand vom 11.04. bis einschließlich 26.04.1996 statt.

Das Plangebiet soll nunmehr unter der neuen Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 95/12 „Hermann-Pöge-Straße“, Teilgebiet 1 überplant werden.

Die erneute frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung erfolgen.

Die Planungskonzepte und dessen Begründung liegen im Zeitraum vom 14.08.2008 bis 28.08.2008 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus (Neubau), Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage rechts neben den Panoramaaufzügen während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus: montags bis mittwo-

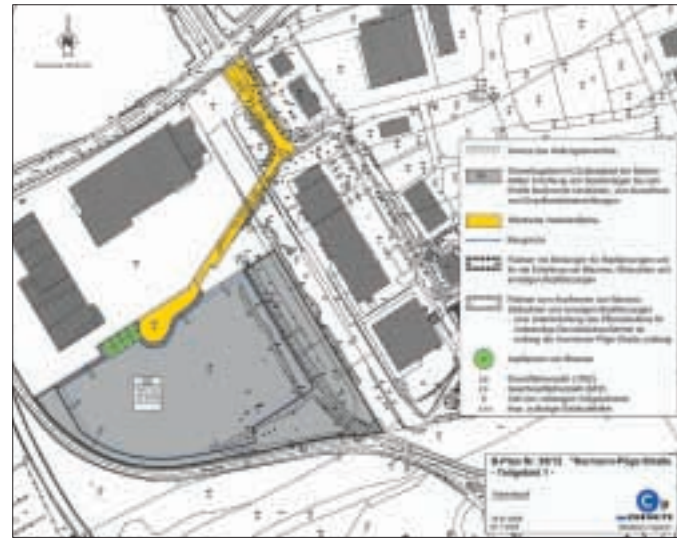
chs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr; donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr und freitags von 8.30 - 12.00 Uhr.

Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtplanungsamt Zimmer 452 gegeben. Anregungen können auch schriftlich im Stadtplanungsamt eingereicht werden.

Chemnitz, den 30.07.2008

Butenop

Amtsleiter Stadtplanungsamt



Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 96/25 „Ebertstraße“ - Teilgebiet 3

Auf der Grundlage des Beschlusses des Planungs- und Verkehrsausschuss vom 26.11.1996 ist für das Gebiet „Ebertstraße“ – Teilgebiet 3 (Güterbahnhofstraße) ein Bebauungsplan aufzustellen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung erfolgen.

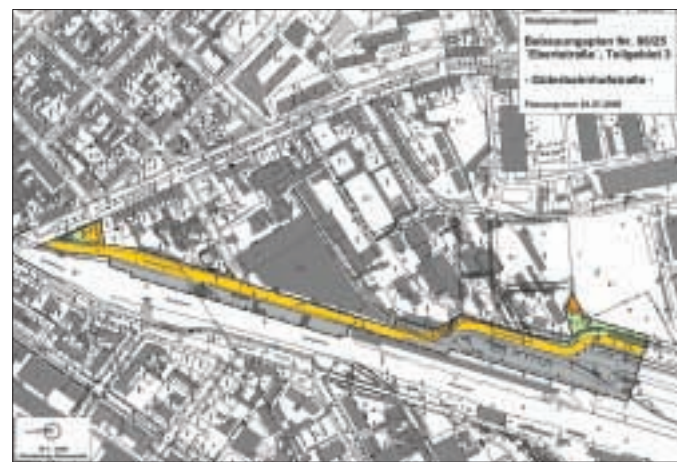
Die Planungskonzepte und dessen Begründung liegen im Zeitraum vom 14.08.2008 bis 28.08.2008 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus (Neubau), Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage rechts neben den Panoramaaufzügen während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus: montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 8.30 - 12.00

und 13.00 - 18.00 Uhr und freitags von 8.30 - 12.00 Uhr. Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtplanungsamt Zimmer 452 gegeben. Anregungen können auch schriftlich im Stadtplanungsamt eingereicht werden.

Chemnitz, den 30.07.2008

Butenop

Amtsleiter Stadtplanungsamt



Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/177

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte
d) Ort der Ausführung: Wilhelm-Firl-Straße 2, 09122 Chemnitz.
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/177
e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1: Bauhauptleistungen
- ca. 100 m² Trennwände aus Holz/Glas/Kunststoff ausbauen
- ca. 50 m² Wandfliesen in Dickbett ausbauen
- ca. 100 m² Fußboden (Zementestrich) ausbauen
- ca. 1,7 m² Betonsägen
- ca. 5 m Grundleitungen erneuern
- Baustelleneinrichtung

Los 2: Fliesen-/Estricharbeiten
- ca. 200 m² Wandfliesen verlegen
- ca. 100 m² Bodenfliesen verlegen
- ca. 100 m² Epoxidharzestrich herstellen
- ca. 40 m² Wärmedämmung einbauen

Los 3: Tischlerarbeiten
- ca. 9 Stück Kunststofffenster

einbauen
- ca. 7 Stück Innentüren TGL/DIN einbauen

Los 4: Trockenbauarbeiten
- ca. 50 m² Vorwände für Sanitärinstallation
- ca. 40 m² Ständerwände 100 mm
- ca. 30 m² Schachtverkleidungen
- ca. 20 m² abgehängte Decken
- ca. 5 Stück Stahlzargen

Los 5: Sanitärrennwände
- ca. 40 m² Sanitärrennwände mit und ohne Türen einbauen

Los 7: Sanitär/Heizung
- Demontage der Altanlagen
- Sanitäreinrichtungen Kinder - 21 Waschplätze, 16 WC-Anlagen, 5 Duschen
- 12 weitere Einrichtungsgegenstände
- 700 m Rohrleitungen Abwasser, Trinkwasser, Heizung
- 11 Heizkörper
- 1 Kleinventilator Sanitärabluft

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja.
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
1/65/08/177: Beginn: 45.KW 2008, Ende: 49.KW 2008;
2/65/08/177: Beginn: 49.KW 2008, Ende: 02.KW 2009;
3/65/08/177: Beginn: 45.KW 2008, Ende: 49.KW 2008;
4/65/08/177: Beginn: 47.KW 2008, Ende: 49.KW 2008;
5/65/08/177: Beginn: 03.KW 2009, Ende: 05.KW 2009;
7/65/08/177: Beginn: 45.KW 2008, Ende: 05.KW 2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.08.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/08/177: 6,00 EUR; 2/65/08/177: 6,00 EUR; 3/65/08/177: 7,00 EUR; 4/65/08/177: 6,00 EUR; 5/65/08/177: 6,00 EUR; 7/65/08/177: 17,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand

ab: 21.08.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz.
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr.
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/177 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 10.09./11.09.2008, Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/08/177: 11.09.2008 11.00 Uhr; Los 2/65/08/177: 11.09.2008 11.30 Uhr; Los 3/65/08/177: 11.09.2008 13.30 Uhr; Los 4/65/08/177: 11.08.2008 14.00 Uhr;

Los 5/65/08/177: 11.09.2008 14.30 Uhr; Los 7/65/08/177: 10.09.2008 11.00 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprachebürgschaft für die Lose 2 und 7
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 17.10.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Herr Kurtz für die Lose 1-5, Tel.: 0371/488 7642; Frau Schneider für das Los 7, Tel.: 0371/488 7614; Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/7642; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/186

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Sportforum Chemnitz, Schwimmhalle

d) Ort der Ausführung: Reichenhainer Straße 154, 09125 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/186

e) Art und Umfang der Leistungen: Los 2: Metallbauarbeiten

- 4 Stück Stahltüren mit Blendrahmen ausbauen und entsorgen ca. 1900/2000 mm

- 9 Stück Innentüren mit Blendrahmen aus Holz ausbauen

- 1 Stück Außen-Türanlage, Alu, wärmedämmte, 1-flügelig mit feststehendem Seitenteil und Oberlicht, 1850 x 2700 mm mit VSG-Sicherheitsklarglas, Antipanikfunktion

- 1 Stück Alu-Glas-Außentür, weiß, 1-flügelig ca. 1380 x 2130 mm, Antipanikfunktion

- 3 Stück Alu-Glas-Türen, innen, 1-flügelig, 1380 x 2130 mm, Antipanikfunktion

- 2 Stück Alu-Glas-Innentüren, 1-flügelig Nassbereich ca. 1380 x 2000 mm, Antipanikfunktion

- 1 Stück Alu-Glas-Innentür, 1-flügelig, T30-RS ca. 950 x 2130 mm Antipanikfunktion mit absenkbarer Bodendichtung

- 4 Stück T30-RS-Türen, 1-flügelig ca. 1135 x 2050 mm

- 1 Stück Stahlblech-Innentür, 1-flügelig ca. 1170 x 2080 mm

- 1 Stück Stahlblech-Außentür, 2-flügelig ca. 1650 x 2200 mm wärme-

gedämmt mit Antipanikfunktion

- 1 Stück Einläufige gerade Treppenkonstruktion ca. 5 Stufen mit Podest ca. 1,20 m x 2,20 m
- 3,50 m² Gitterrost
- 7,00 m Geländer aus Stahl
- 1 Stück Fluchtweg-Tor aus Stahl, Außenbereich ca. 2,00 m x 2,00 m

Los 3: Baumeisterarbeiten

- 1 pausch. Baustelleneinrichtung
- 5,00 m³ Lichtschächte aus Beton abbauen
- 1,10 m³ Bodenplatte aus Beton abbauen
- 5,00 m³ Oberboden abtragen
- 6,00 m³ Fundamentaushub
- 55,00 m³ Baugrubenaushub seitlich lagern und wieder einbauen
- 5,00 m² Gehwegplatten ausbauen und wiedereinbau
- 8,00 m³ Unterfangung einer Bauwerksgründung mit Stahlbeton / Beton
- 13,00 m² Kiesfilterschicht
- 10,00 m² Bodenplatte aus Stahlbeton
- 12,00 m² liefern und aufmauern eines beidseitigen Auflagermauerwerks für 10 Blockblechstufen
- 22,00 m² Abdichtung auf erdberührte Wandflächen
- 22,00 m² Sickerschicht aus Noppenbahnen
- 11 Stück Türöffnungen aus Mauerwerk erweitern
- 5 Stück Sturzausbau und neu Einbau von Stahlstürzen
- 4 Stück Wänddurchbrüche herstellen von 100 bis 500 cm²
- 18,00 m² GK-Ständerwand als innerer Trennwand herstellen
- 5,00 m² Wandfliesen liefern und verlegen
- 22,00 m² Sockelfliesen liefern und verlegen
- 15,00 m² Bodenfliesen liefern und verlegen
- 80,00 m² Putzschäden an Wänden und Decken ausbessern
- 235,00 m² Beschichtungsarbeiten

ten im Innenbereich an Wand und Decken

- 35,00 m² Beschichtung auf verzinkten Metallteilen
- 40,00 m Beschichtungsarbeiten im Außenbereich

Los 4: Tischlerarbeiten

- 14 Stück Innentüren (Holzwerkstoff mit Einlage) komplett ausbauen und entsorgen
- 5 Stück Innentüren Nachrüsten mit erforderlichen Dichtungen für die Erfüllung dichtschießend
- 14 Stück Innentüren ca. 1135 x 2125 mm, 1-flügelig, dichtschießend, oberflächenfertig incl. Stahlzarge komplett liefern und einbauen
- 4 Stück Nassraum-Innentüren 1135 x 2125 mm, dichtschießend mit Spezialhartschaumeinlage, oberflächenfertig incl. Stahlzarge komplett liefern und einbauen
- 1 Stück Kunststoff-Fensterband 5-flügelig ca. 5280 x 950 mm liefern und einbauen

Los 5: Elektroarbeiten

Installation von 3 Leuchten und 6 Sicherheitsleuchte. Verlegung von ca. 40 m Kanal oder Leerrohr sowie 860 m Kabel und Leitungen. Erbringung von ca. 40 m Erdgraben zur Leitungsaufnahme. Umbau und Aufarbeitung von 3 Stück Stromrichterschranke

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja. Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

2/65/08/186: Beginn: 42.KW 2008, Ende: 47.KW 2008;

3/65/08/186: Beginn: 42.KW 2008, Ende: 48.KW 2008;

4/65/08/186: Beginn: 42.KW 2008, Ende: 47.KW 2008;

5/65/08/186: Beginn: 42.KW 2008, Ende: 48.KW 2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.08.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

2/65/08/186: 10,00 EUR;

3/65/08/186: 13,00 EUR;

4/65/08/186: 7,00 EUR;

5/65/08/186: 8,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg.

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 21.08.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/186 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 09.09.2008

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaber-

ger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 2/65/08/186: 09.09.2008 11.30 Uhr;

Los 3/65/08/186: 09.09.2008 13.30 Uhr;

Los 4/65/08/186: 09.09.2008 14.00 Uhr;

Los 5/65/08/186: 09.09.2008 14.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für alle Lose

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 16.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Bauer für die Lose 2,3,4; Tel.: 0371/488 6549; Herr Pölkner für Los 5; Tel.: 0371/488 7617, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/191

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Schulzentrum Sport, Neubau Dreifeld-Sporthalle und Verbinder
 d) Ort der Ausführung: Südring 499/501, 09125 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/191
 e) Art und Umfang der Leistungen: Los 1: Baustelleneinrichtung
 - 1 Stück Sanitärcontainer mit WC- und Wascheinrichtung (Damen und Herren) liefern, aufstellen, unterhalten und abbauen, Vorhaltezeit ca. 14 Monate
 - 1 Stück Baubürocontainer (Büro, Besprechungsraum, Küchenzeile,

Sanitärzelle) liefern, aufstellen, unterhalten und abbauen, Vorhaltezeit ca. 14 Monate
 - 250 m Schutzzaun Höhe 2 m einschließlich abschließbares Tor liefern, aufstellen und abbauen, Vorhaltezeit ca. 14 Monate

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/65/08/191: Beginn: 44.KW 2008, Ende: 48.KW 2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.:

0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.08.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/65/08/191: 6,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 21.08.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
 Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 40012221
 Verg.-Nr. 65/08/191 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 10.09.2008, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/65/08/191: 10.09.2008 11.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gemäß

Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str.

41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Herr Müller, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488/6537; Fax: 0371/488 6591
 zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 52/08/023

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 - 2380, Fax: 488 - 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Sportamt, SG Verwaltung, Reichenhainer Str. 154, 09125 Chemnitz, Tel.: 0371/488 - 5251, Fax: 488 - 5299
 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 - 2380, Fax: 488 - 2396, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532 - 1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: ca. 11 verschiedene Schwimmbäder der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Spezifischen Reinigungs-, Desinfektions- und Saunaprodukte für Schwimmbäder.

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlags-

kriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/52/08/023: Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2010;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 - 2380, Fax: 488 - 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.08.2008, 12.00 Uhr

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 - 2380, Fax: 488 - 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/52/08/023: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten:

Anforderungen der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingegangene Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 14.08.2008; Abholung/ Versand ab: 21.08.2008. Öffnungszeiten Stadt Chemnitz Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00; Donnerstag 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506,

Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck:

40.01222.1 52/08/023

Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist:

12.09.2008, 10.00

l) Zahlungsbedingungen:

siehe Vergabeunterlagen

m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter folgende Angaben zu machen: Folgende Unterlagen können nachgefordert werden: Referenzliste von vergleichbaren Leistungen der Jahre 2005 - 2008

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.11.2008

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 67/08/069

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, ZVS Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz Grünflächenamt, fachliche Auskunft: Frau Böhmer, Bruno-Salzer-Straße 12, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6752, Fax: 4886794, Email: gruoenflächenamt@stadt-chemnitz.de
 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, ZVS Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/88 2380, Fax: 488 2396.
 Nachprüfstelle: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsi-

dium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Forst - Revierteil Zeisigwald (Bereich Stadt Chemnitz), 09130 Chemnitz; Sonstige Angaben: Besichtigungstermin am 05.09.2008 - Treffpunkt 9.00 Uhr - Forststraße 36, 09130 Chemnitz, Voranmeldung beim Revierförster, Herrn Weisbrich erbeten.

Art und Umfang der Leistung: Holzeinschlag, 1. und 2. Rückung bis zum vorgegebenen Lagerort (bei motorisiertem Einschlag Vorliefern durch Pferd), 15,4 ha Altdurchforstung und 19,9 ha Jungdurchforstung. Die Gesamteinschlagsmenge beträgt 2.201 fm - Laub- und Nadelholz. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unter-

scheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/67/08/069: Beginn: 01.11.08, Ende: 10.12.08;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, ZVS Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.08.08

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, ZVS Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Ge-

samtmaßnahme: 1/67/08/069: 4,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten:

Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 67/08/069: 4,00 EUR. Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/ Versand ab: 21.08.08. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz - Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506,

Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1

Vergabenummer: 67/08/069

Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 05.09.08, 10.30 Uhr

m) Eignungsnachweise: um Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr.4 VOL/A.: Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Nachweis über Haftpflichtversicherung, gegebenenfalls Arbeitserlaubnis bei ausländischen Arbeitskräften, Nachweis über einen entsprechenden Berufsausschluss, ersatzweise über Motoristführerlehrgang und Berechtigung zum Bedienen von Spezialmaschinen, Unbedenklichkeitserklärung der Krankenkassen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 24.10.08

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/o8/165

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Clubkino Siegmär
d) Ort der Ausführung: Zwickauer Straße 425, 09117 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/o8/165
e) Art und Umfang der Leistungen: Los: Stützmauer aus Drahtgitterkörben
- ca. 6,00 m KG-Rohr DN100 einschl. Erdarbeiten
- ca. 8,00 m KG-Rohr DN125 einschl. Erdarbeiten
- ca. 7,00 m³ Unterbeton C12/15
- ca. 24 Stück Bohrungen in Ziegelmauerwerk, Dicke bis 36 cm, Bohrdurchmesser 5 cm

- ca. 18 Stück Bohrungen in Betonwänden, Dicke bis 20 cm, Bohrdurchmesser 5 cm
- ca. 63 Stück Drahtgitterkörbe verschiedene Abmessungen, Füllmaterial mit Bruchsteinen im Frontbereich lagenweise von Hand gesetzt, Rest des Behälters mit Grobschotter verfüllt
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 65/o8/165; Beginn: 43.KW 2008, Ende: 47.KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chem-

nitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.08.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /65/o8/165: 11,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 21.08.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221
Verg.-Nr. 65/o8/165 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 09.09.2008, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/o8/165: 09.09.2008 11.00 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprachebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.10.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Herr Schneider, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6536; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/o8/287

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Gehweg Reichenhainer Straße zwischen Bernsbachplatz und Südbahnstraße
d) Ort der Ausführung: 09120 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen:
- ca. 75 m Sicherung vorgefundener Leitungen und Kabel
- ca. 95 m³ Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
- ca. 280 m² Planum herstellen
- ca. 110 m³ Frostschutzschicht BKL IV herstellen
- ca. 70 m² Asphaltbefestigung aufnehmen
- ca. 120 m² Plattenbelag aufbrechen

- ca. 120 m² Granitplatten aufnehmen und abfahren
- ca. 70 m Bordsteine aufnehmen
- ca. 70 m im Baufeld gelagerte Bordsteine wieder einbauen
- ca. 280 m² Betonpflasterdecke herstellen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/o8/287; Beginn: 20.10.2008, Ende: 12.11.2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaber-

ger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.08.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/o8/287: 13,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 14.08.2008; Abholung/Versand: ab 21.08.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr; Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr. Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/o8/287
k) Einreichungsfrist: 03.09.2008, 11.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/o8/287: 03.09.2008 11.30;
p) Sicherheitsleistung: keine
q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemein-

schaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis d und f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 06.10.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.